

Von: Thies Stahl ts@thiesstahl.de

Betreff: Frau Stauff, bitte an Frau Fehrs weiterleiten. Danke.

Datum: 2. Dezember 2019 um 14:05

An: kontakt@ulk.nordkirche.de, Frie Bräsen propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de, Katharina Fenner fenner@kirche-ottensen.de, Frank Howaldt howaldt@kirche-ottensen.de, Matthias Lemme lemme@kirche-ottensen.de, Igor Zeller vokalwerk@gmail.com

Kopie: Silke Schumacher ssfb@icloud.com



Sehr geehrte Frau Fehrs, hallo, Herr Bräsen, (in cc:) hallo Frau Fenner, hallo, Frank, Matthias und Igor,

am 16.12. findet das Gespräch von Silke Schumacher mit Ihnen, Frau Fehrs und den Mitglieder der Unterstützungsleistungskommission statt.

Damit sich in diesem Gespräch die Ebenen **“Pastoren in 1986”** und **„PastorInnen in 2019“** nicht stärker vermischen, als es für einen Umgang mit dem hochkomplexen Thema **„Sexuelle Gewalt, Machtmissbrauch, Stigmatisierung und Psychopathologisierung“** vielleicht unumgänglich ist, hier die Bitte an Sie, Herr Bräsen, die Pastoren der Christianskirche, Silke Schumacher und mich zu einem Gedankenaustausch einzuladen - separat von unserem Treffen mit Ihnen und der ULK, Frau Fehrs.

In einem solchen separaten Treffen könnten wir, Herr Bräsen, Frau Fenner, Frank und Matthias, zusammen Ideen austauschen, was für PastorInnen in den „Heimatgemeinden“ von ULK-Petentinnen vielleicht wichtig sein könnte, im Blick zu haben und zu berücksichtigen. Diese können wir dann Ihnen, Frau Fehrs, vortragen - wenn ein solches Treffen zustande kommt. Auf die Weise hätten wir das Gespräch Ihrer Petentin Silke Schumacher mit Ihnen und Ihren Kollegen der ULK, Frau Fehrs, maximal vor einer vielleicht unguten Vermischung der unterschiedlichen Zeiten und Emotionen, damals und heute, geschützt.

So ein Treffen, Herr Bräsen, Frau Fenner, Frank und Matthias, könnte ja im neuen Jahr stattfinden, wenn die betriebsame (Vor)Weihnachtszeit vorbei ist. Das haben wir, Frank, ja auch schon für unser Gespräch über unsere jeweiligen Erfahrungen in den verschiedenen Seelsorge-Welten, in Deiner Gemeinde als Pastor und in der von Silke, mir und auch von Dir bereisten Psycho- und Systemaufstellungswelt, schon so geplant. (Zu Silkes Mail vom 19.11. hast Du allerdings gar nichts mehr gesagt...).

Damit wir alle in Bezug auf die Entscheidung, ob ein solches separates Treffen Sinn macht, auf dem gleichen Stand sind, findet sich im Anhang dieser Mail ein PDF mit unserer Gesamtkorrespondenz, denn nicht jeder speichert ja seine Mails.

Vielleicht wollen Sie, Frau Fehrs, diese Korrespondenz und meine in ihr enthaltenen Texte ja auch noch einmal durchblättern, eventuell mit der Frage im Sinn, welche Fragen an unsere dann vielleicht ja stattfindende kleine Arbeitsgruppe zum Thema **„Heimat-Gemeinde von Petentinnen“** aus grundsätzlicher, die Arbeit der ULK in der Kirche betreffender Sicht sinnvoll sein könnten.

Unsere Situation in der Christiansgemeinde ist besonders komplex durch die Tatsache, dass (1.) Silke Schumacher und ich mit einer Stigmatisierung, Psychopathologisierung und sogar Psychiatisierung durch den Psychomethoden-Weiterbildungsverband DVNLP umzugehen hatten und (2.) die Auswirkungen einer mit einem pädokriminellen Tätersystem synchronisierten Psychiatisierungsattacke des DVNLP über unseren, Frank, gemeinsamen Lehrer im Feld der Psychomethoden und der Aufstellungsarbeit bis in die Christiansgemeinde hineinreichte.

Aber trotzdem: Vielleicht sollen die Pastoren der „Heimatgemeinde“ der ULK-Petenten und -Petentinnen von Beginn an mehr einbezogen werden. So war im Schreiben der Bischofskanzlei vom 21.08.2019 an Silke Schumacher von Euch, Frank, Matthias und Frau Fenner, nur eher peripher die Rede, als Silke Schumacher den kleinen „pädagogischen“ Hinweis erhielt, ihre Mails **„in Kopie auch an etliche weitere Menschen geschickt“** geschickt zu haben (siehe Seite 45 des angehängten PDFs **20191202 Gesamtkorrespondenz Schumacher Stahl.pdf**)

„20191202 Gesamtkorrespondenz Seminahrer Stahl.pdf“

Mit freundlichen Grüßen

Thies Stahl

Thies Stahl Seminare
Dipl.-Psych. Thies Stahl
Planckstraße 11
D-22765 Hamburg
Tel.: 040 63679619
Fax: 040 79769056
Email: TS@ThiesStahl.de
Web: www.ThiesStahl.de



20191202
Gesam...ahl.pdf